

Digitalanzeigen mit SPS-Funktion

Artikel vom **2. Dezember 2024** HMI/SCADA

<u>Jumo</u> stellte auf der <u>SPS 2024</u> eine neue Digitalanzeigenserie vor, die unterschiedliche Prozessgrößen präzise und in brillanter Darstellung vor Ort anzeigt.



Die neue Digitalanzeigenserie (Bild: Jumo).

Mit der flexiblen Anpassung, dem individuell gestaltbaren Gerätemenü, der textunterstützten Bedienung, der Parametrierung und Konfiguration in vier Sprachen sowie der Schnellverdrahtung mit Push-in-Klemmtechnik ist die neue Digitalanzeigenserie »meroview« von Jumo in unterschiedlichen Anwendungen schnell in Betrieb genommen. Die neue Serie ist in dem für Anzeigegeräte typischen Querformat 96 mm x 48 mm mit fünfstelliger Anzeige sowie in den Formaten 48 mm x 48 mm, 48 mm x 96 mm und 96 mm x 96 mm lieferbar. Bis zu fünf universelle Messeingänge ermöglichen den Anschluss von Widerstandsthermometern, Thermoelementen, Widerstandsferngebern, Widerstandspotentiometern sowie Einheitssignalen 0(4)...20 mA bzw. 0(2)...10 V. Über eine kundenspezifische Linearisierung mit 40 Wertepaaren

oder einem mathematischen Polynom 4. Ordnung ist die individuelle Anpassung an vielfältige Sensorsignale möglich. Dank schneller Impulseingänge lassen sich auch Maschinendrehzahlen oder Durchflussmengen, bzw. Zählimpulse erfassen und Anzeigen.

Modulares Gerätekonzept

Das modulare Gerätekonzept bietet eine flexible Erweiterung mit vielen Optionen, z. B. mit digitalen und analogen Ein- und Ausgängen oder einer Spannungsversorgung für Zweidrahtmessumformer. Als verfügbare Schnittstellen stehen RS485 (Modbus RTU Master/Slave), Ethernet (Modbus TCP Master/Slave), Profinet-Device sowie USB-Host und USB-Device zur Verfügung. Neben Standardfunktionen wie Min/Max-Wert, Messwert-Hold oder einer Tarierfunktion für Wiegeanwendungen lassen sich mit Mathematik- und Logikfunktionen analoge oder digitale Werte verknüpfen bzw. zusätzliche Steuerungsfunktionen über ST-Code (strukturierter Text) realisieren. Für die ST-Code-Programmierung steht im Setup-Programm ein ST-Editor sowie eine Debug-Funktion zur Verfügung.



© 2025 Kuhn Fachverlag